

Pressemitteilung

Nr. 342/2020

Potsdam, 26. November 2020

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Bundeshilfen für Kavalierhaus im Schloss Rheinsberg

Musikkultur Rheinsberg erhält 3,75 Millionen Euro vom Bund für Sanierung des Gäste- und Künstlerhauses / Kulturministerin Schüle begrüßt Entscheidung des Haushaltsausschusses des Bundestages / Land stellt ebenfalls 3,75 Millionen bereit

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags hat heute **3,75 Millionen Euro für die Musikkultur Rheinsberg gGmbH** freigegeben. Weitere 3,75 Millionen Euro will das Land Brandenburg im Rahmen des Zukunftsinvestitionsförderungsgesetzes bereitstellen. Mit den Mitteln soll in den kommenden Jahren das unter Denkmalschutz stehende Kavaliershaus-Ensemble des Schlosses Rheinsberg, in dem die Musikakademie Rheinsberg unter anderem Gäste und Künstler*innen unterbringt, saniert werden.

Brandenburgs Kulturministerin **Manja Schüle** begrüßt die Entscheidung des Haushaltsausschusses und dankt dem Bundestagsabgeordneten für das Ruppiner Land, Sebastian Steineke, für seinen Einsatz. *„Sebastian Steineke hat sich mit großem Engagement für dieses Projekt eingesetzt – dafür herzlichen Dank! In Rheinsberg ist die Tradition des einstigen Musenhofes Prinz Heinrichs mit der Kammeroper Schloss Rheinsberg, dem Schlosstheater und der Musikakademie noch immer lebendig. Rheinsberg zählt zu den Top-Kultur-Adressen im Land mit bundesweiter Strahlkraft – das Gäste- und Künstlerhaus ist derzeit jedoch alles andere als top. Die Sanierung der Gebäude ist lange überfällig. Deshalb freue ich mich, dass wir mit der Sanierung des Kavalierhauses künftig wieder erstklassige Aufenthaltsbedingungen für die Gäste von Kammeroper und Musikakademie schaffen.“*

Im **Kavalierhaus-Ensemble** werden die Gäste der Kammeroper sowie die Teilnehmer*innen der Fortbildungen der Musikakademie untergebracht. Er beherbergt zudem die Servicebereiche der Musikkultur Rheinsberg. Der Gebäudetrakt wurde letztmalig Anfang der 1990er Jahre saniert. Im Zuge der anstehenden Sanierung müssen unter anderem die Fassade verputzt, das Dach teilweise neu gedeckt, die Fußböden ausgetauscht, die Technik erneuert und Wasserschäden beseitigt werden. Ferner ist die technische Überarbeitung des Theaterflügels vorgesehen. Die Gebäude der Musikkultur Rheinsberg im Schloss Rheinsberg gehören zur Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg.

Die 2014 gegründete **Musikkultur Rheinsberg gGmbH** vereint unter ihrem Dach die Bundes- und Landesmusikakademie Rheinsberg, die Kammeroper Schloss Rheinsberg als internationales Festival junger Opernsänger*innen und das Schlosstheater Rheinsberg. Das Kulturministerium fördert die Musikkultur Rheinsberg gGmbH in diesem Jahr mit rund 1,86 Millionen Euro.